

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Robin Ticciati eröffnet am 16.09. die DSO-Saison im Rahmen des Musikfests Berlin
Felicity Lott als Sprecherin, hochkarätige Solistinnen und der Rundfunkchor Berlin

Unter der Leitung von Chefdirigent Robin Ticciati eröffnet das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO) am 16. September seine Konzertsaison 2018|2019 im Rahmen des Musikfests Berlin. Auf dem Programm stehen eine Suite aus Wagners ›Parsifal‹ und die vollständige Bühnenmusik ›Le martyre de Saint Sébastien‹ von Claude Debussy. Für die Sprechrolle des Protagonisten konnte Dame Felicity Lott gewonnen werden. Als Solistinnen sind Erin Morley, Anna Stéphany und Katharina Magiera zu erleben. Der Rundfunkchor Berlin übernimmt die Chorpatrien beider Stücke.

In seine zweite Spielzeit als DSO-Chefdirigent geht Robin Ticciati mit der Gegenüberstellung von Wagner und Debussy. Er führt damit eine spannungsvolle Programmlinie der vergangenen Saison fort. Debussy, zunächst glühender Wagner-Verehrer und später ein erbitterter -Gegner, komponierte mit ›Le martyre de Saint Sébastien‹, die Bühnenmusik zu Gabriele D'Annunzios »Mysterium in fünf Akten«, eine Antwort Wagners ›Parsifal‹. Im direkten Vergleich zeigen sich trotz aller gegenseitigen Distanz das verwandte Klangdenken der Komponisten und in den Protagonisten beider Werke weitreichende Parallelen. Wegen der Zwitterstellung zwischen Kantate, Oper und Ballett ist Debussys ›Le martyre de Saint Sébastien‹ selten zu hören, wenn, dann meist in der gekürzten Version als ›Vier symphonische Fragmente‹. Das DSO führt jedoch die gesamte Bühnenmusik auf, inklusive Gesang der Solisten und des Chors sowie der prominenten Sprechrolle des Heiligen.

Felicity Lott ist eine der weltweit bekanntesten Opern-, Konzert- und Liedsängerinnen. Die Britin trat mit allen wichtigen Ensembles ihrer Heimat auf und ist regelmäßig Gast an allen führenden Opernbühnen und bei renommierten Orchestern. 1996 verlieh ihr Queen Elizabeth II den Titel ›Dame of the British Empire‹. An ihrer Seite stehen am 16. September die US-amerikanische Sopranistin Erin Morley von der Metropolitan Opera, die britische Mezzosopranistin Anna Stéphany, langjähriges Ensemblemitglied am Opernhaus Zürich, sowie die deutsche Altistin Katharina Magiera, die seit 2009 dem Ensemble der Oper Frankfurt angehört. Robin Ticciati und das DSO führen mit dem Konzert ihre enge Zusammenarbeit mit dem Rundfunkchor Berlin fort.

Musikfest Berlin 2018

So 16. September 2018 | 20 Uhr | Philharmonie

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

ROBIN TICCIATI

Erin Morley Sopran

Anna Stéphany Mezzosopran

Katharina Magiera Alt

Dame Felicity Lott Sprecherin

Rundfunkchor Berlin

Richard Wagner Suite aus der Oper ›Parsifal‹ für Chor und Orchester,
zusammengestellt von Claudio Abbado

Claude Debussy ›Le martyre de Saint Sébastien‹ – Bühnenmusik zum Mysterium
von Gabriele D'Annunzio für Soli, Sprecherin, Chor und Orchester

Konzert in Kooperation mit Berliner Festspiele | Musikfest Berlin

Konzertkarten von 20 € bis 63 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 6. September 2018



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE3311